



Geduld ist die Hauptsache!

nötigte mich eine kleine Verlegenheit, meine goldene Zylinderuhr im Leihhause zu versetzen, weswegen der Tisch den Saß nach der Seite machte, und da ich damals die Uhr schon nicht mehr aufgezo-gen, so muß sie natürlich stehengeblieben sein, und deshalb blieb auch der Tisch nach dem Saße ruhig stehen. Ob der Zeiger sich nun wirklich auf zwölf befindet, weiß ich vorläufig noch nicht, doch so viel weiß ich, daß nicht der Tisch, sondern mein Herz zwölfmal vor Angst klopfte, welches die Gesellschaft übrigens in voller Täuschung hinnahm. Zu meiner größten Freude ging man aber in neue Fragen über, die mehr und minder richtig beantwortet wurden. Nur noch die für die Auflösung wichtigste. — An der Wand hingen unter anderen Bildern auch zwei altertümliche Familienporträts, die Urgroßeltern des Doktors, und jemand aus der Gesellschaft hatte den naiven Einfall, zu fragen: „Wie viele Jahre sind es her, daß sich der Urgroßpapa mit der Urgroß-

mama verheiratet hat?“ Da klopfte es hundertmal, und als man nachrechnete, da fand sich die Sache richtig. Wir staunten alle, aber wie wuchs erst unser Erstaunen, als wir sahen, was vor unseren Augen vorging. Kaum hatten die Urgroßeltern an der Wand vernommen, daß sie ihr hundert-jähriges Jubiläum zu feiern hätten, als sie sich beide aus den vergoldeten Rahmen herausbogen, sich mit den Lippen näherten und sich gegenseitig einen herzhaften Kuß darauf drückten.

Nun die Erfahrungen aus den Versuchen. In Beziehung auf die Form sind die rundesten Tische die geeignetsten, weil ihre Ecken nicht hinderlich werden. Man lacht! Ist das etwa nicht richtig? Ovale Tische sind ja auch viereckige Tische mit abgerundeten Ecken.

Tische mit vier Füßen stehen am festesten und bewegen sich am schwersten. Tische mit drei Füßen sind zum Klopfen die besten. Tische mit einem Fuß, Gänsetische, eigenen